

## KMU-innovativ: Produktionsforschung

### Gegenstand der Förderung

Innovative Forschungs- und Entwicklungsprojekte aus folgenden Branchen: Grundstoffindustrie, Maschinen- und Anlagenbau, Fahrzeugbau, Elektro- und Informationstechnik, Medizintechnik, MSR-Technik, Optik, Dienstleistungen.

Mit **KMU-innovativ: Produktionsforschung** wird für das verarbeitende Gewerbe ein Instrument zur Innovationsförderung für eine **wettbewerbsfähige Produktion** bereitgestellt.

### Beispielhafte Themen

- Integrierte Produkt- und Produktionssystementwicklung
- Neue Fertigungstechnologien und Prozessketten
- Verbesserung der Produkt- und Prozessqualität
- Digitalisierung und Virtualisierung von Produktionssystemen
- Flexibilisierung der Produktion
- Produktionsstrategien und Unternehmensorganisation im Wertschöpfungsnetzwerk
- Erhöhung der Kompetenzen und Qualifikationen der Mitarbeiter

### Antragsvoraussetzungen

Einzelvorhaben: nur für KMU\* mit Unternehmenssitz in Deutschland

Verbundprojekte: Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (im Verbund mit einem KMU auch größere Mittelständler\*\*), Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.

\* KMU-Definition: weniger als **250 Mitarbeiter** und maximaler **Umsatz von 50 Mio. €** (oder 43 Mio. € Bilanzsumme) bezogen auf die Unternehmensgruppe

\*\* Definition größere Mittelständler: weniger als **500 Mitarbeiter** und maximaler **Umsatz von 50 Mio. €** (oder 43 Mio. € Bilanzsumme) bezogen auf die Unternehmensgruppe

### Art und Umfang der Förderung

- Nicht rückzahlbare Zuschüsse bis zu 50% der Projektkosten bei Unternehmen, bis zu 100% bei Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Ansetzbare Projektkosten: Arbeitnehmer-Bruttogehälter + 120% Nebenkostenpauschale, Materialkosten, Investitionen (AfA) und Fremdaufträge

**Einreichung der Projektskizzen zu folgenden Bewertungsstichtagen:**

**15.10.2016 und 15.04.2017**